

# Die Rhön im Wohnzimmer

Bei Cheops Wohnnatur werden zeitlos-moderne Möbel aus heimischem Holz gefertigt



AUTOR CHRISTINE RÖHLING | FOTOS ALEXANDER MENGEL

*In der eigenen Manufaktur des Fuldaer Möbelgeschäfts werden individuelle und außergewöhnliche Naturholzmöbel gestaltet und gefertigt.*

## HESSEN

Wüssten Sie, woher das Holz Ihres Esstisches kommt, oder wer Ihr neues Bett gefertigt hat? Die meisten würden das wohl verneinen. Ein Möbelgeschäft aus Fulda legt großen Wert darauf, seinen Kunden nachhaltige Möbel mit nachvollziehbarer Herkunft anzubieten. Neben hochwertigen Markenmöbeln und individueller Wohnraumplanung werden in der eigenen Schreinerei Möbel aus dem Holz heimischer Wälder gefertigt.

Wer möchte, kann sogar ganz genau erfahren, in welchem Wald der Baum für sein Möbel gestanden hat“, erklärt Martin Hoogen, Schreiner, Möbeldesigner sowie Geschäftsführer von Cheops Wohnnatur, jenem Möbelgeschäft mit eigener Schreinerei, welches Regionalität und Nachhaltigkeit wirklich lebt. Und das schon seit mehr als 30 Jahren. Würde der gebürtige Rheinländer damals noch für sein Konzept belächelt, liegt er damit heute voll im Trend.

„Eigentlich durchläuft das Endprodukt insgesamt nur fünf Paar Hände (Waldarbeiter, Förster, Holzfäller, Sägewerker, Schreiner) und legt dabei nur wenige Kilometer zurück“, weiß Martin Hoogen. „Bei einem industriell produzierten Möbel sieht diese Bilanz ganz anders aus.“

Sein Ziel ist es dabei, hochwertige, zeitlose und individuelle Naturholzmöbel herzustellen, an denen ihre Benutzer lange Freude haben. Und die Produkte, die in der hauseigenen Schreinerei produziert werden, können sich wirklich se-



Das massive Holzstück, das später mal Teil eines Bettes sein wird, wird auf das passende Maß gebracht. Das Team von Cheops Wohnnatur legt bei der Herstellung der Möbel noch viel Wert auf traditionelle Handwerkskunst.

hen lassen. Den massiven, aber dennoch filigranen und modernen Möbelstücken merkt man an, wie viel Herzblut sowohl im Design als auch in der Herstellung stecken. Für Martin Hoogen ist ein Tisch dabei nicht bloß ein Tisch, sondern Handwerkskunst – und im besten Fall ein lebenslanger Begleiter. Denn die Massivholzmöbel können bei richtiger Pflege viele Jahrzehnte halten.

### SERIE RHÖNER WOHNEN

Vor 35 Jahren kam der handwerklich versierte Rheinländer nach Fulda, um in dem Betrieb, den er jetzt leitet, seine Ausbildung zum Schreiner zu absolvieren. Denn schon damals legte die Firma Wert auf eine nachhaltige und ökologische Produktion, was für den noch jungen Idealisten Voraussetzung und ausschlaggebender Grund für einen Umzug nach Hessen war. Schon während seiner Ausbildung übernahm er nach und nach immer mehr Verantwortung und machte aus der anfangs kleinen Schreinerei ein heute über Deutschlands Grenzen hinaus gesuchtes Fachgeschäft mit eigener Manufaktur und Planungsabteilung.

Um den regionalen Bezug sowie den nachhaltigen Schwerpunkt noch mehr herauszustellen, entwickelte er gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin, der Schreinerin und Architektin Pia Groß, die eigene Marke „Rhöner Wohnen“, ein Möbelprogramm mit hoher Individualität, basierend auf eigenem, zeitlosem Design, das es so nur bei Cheops Wohnnatur gibt. Doch wie kreiert man eigentlich ein zeitloses Möbelstück? „Indem man mehrmals radikal reduziert. Wir überlegen also, was kann ich noch weglassen? Was könnte in ein paar Jahren nicht mehr aktuell sein?“, erklärt der Experte.

Dass dies gelingen kann, zeigt zum Beispiel die moderne Interpretation des klassischen Rhöntisches. Der ursprünglich verschnörkelte und mit vielen Details versehene Tisch wurde von dem Möbeldesigner in verschiedenen Versionen neu interpretiert. Laut Martin Hoogen haben aber alle eins gemein: „Die klare Form und das reduzierte Design machen sie zeitlos und langlebig.“



Mit viel Herzblut und Liebe für den Werkstoff Holz wird jedes Möbelstück von A bis Z komplett von einem Schreiner hergestellt.

Schreiner Horst Greifschleift die Beine, die bald eine Tischplatte tragen werden, von Hand ab.



Die Möbelstücke werden nicht lackiert, sondern mit einem natürlichen Öl versehen.



Lothar Veys derzeitiges Projekt: Eine Eckbank aus Kernbuche.

Das Naturholzbett „Nui“ ist Teil des Sortiments Rhöner Wohnen.



In der hauseigenen Ausstellung können Interessierte die fertigen Rhöner Wohnen-Möbel begutachten.



### AUS EINEM GUSS

Sechs Schreiner fertigen in der Werkstatt des Fuldaer Unternehmens die Möbel aus heimischem Holz und sorgen dafür, dass der Kunde genau das Einrichtungsstück bekommt, was auch zu ihm passt. Das Besondere: Jedes Produkt wird von nur einem Schreiner hergestellt. Es kommt somit aus einem Guss – und das sieht man den Möbelstücken auch an. Denn die Mitarbeiter verleihen ihnen dadurch eine ganz persönliche Note, bringen eigene Ideen mit ein und machen so jedes Teil zu einem Unikat. „Das ist für uns wirklich toll, so können wir uns immer ein Stück selbst verwirklichen und kreativ sein“, ist der gelernte Schreiner Lothar Vey begeistert. Die Begeisterung für den Werkstoff Holz sowie die Möglichkeit, innovativ und kreativ zu sein, spiegelt sich auch in der Stimmung im Team wider: Die teilweise langjährigen

Mitarbeiter verstehen sich sehr gut und haben Spaß an ihrer Arbeit. „Wir können hier noch richtig mit Holz arbeiten und dabei wird es nie langweilig, denn man lernt nie aus“, erzählt Horst Greif, der seit 1992 bei Cheops beschäftigt und unter den Schreibern der Dienstälteste ist. Auf das ursprüngliche Handwerk des Schreiners wird hier noch viel Wert gelegt. „Wir stellen viel von Hand her – das dauert dann vielleicht mal etwas länger, ist aber umso schöner“, schwärmt Horst Greif.

### REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Ein weiterer, ökologischer und umweltbewusster Gesichtspunkt ist die natürliche Oberflächenbehandlung der Möbel. Die Schreiner von Cheops Wohnnatur verwenden nur hochwertige und natürliche Öle. Lackiert wird in der Werkstatt grundsätzlich nichts.

Martin Hoogen und sein Team möchten mit der Serie Rhöner Wohnen vor allem eins: Ein Bewusstsein für gute Möbel wecken, die regional, nachhaltig und nachvollziehbar gefertigt werden. Die Kunden wissen diesen Mehrwert zu schätzen, denn Martin Hoogen ist sich sicher: nachhaltige Qualität und regionale Wertschöpfung bei der Möbelproduktion nehmen in der heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert ein.



## KONTAKT

### CHEOPS – HOLZWERKSTATT

Kohlhäuser Straße 126  
36043 Fulda  
Telefon (0661) 4800850  
cheops@wohnnatur.de  
[www.wohnnatur.de](http://www.wohnnatur.de)  
[www.rhoener-wohnen.de](http://www.rhoener-wohnen.de)

Mit viel Idealismus und Leidenschaft – vor allem für den Werkstoff Holz und die Region – entwerfen Martin Hoogen und Pia Groß ihre einzigartigen Möbel.



Kurze Wege, Nachvollziehbarkeit des Holzes und das ursprüngliche Arbeiten und Handwerken sind Grundprinzipien der Serie Rhöner Wohnen.

Der Hocker „Lanz“ hat es sogar bis in ein Restaurant nach München geschafft.



Der klassische Rhöntisch wurde von Martin Hoogen und seinem Team neu interpretiert.



Den Film zum Text finden Sie online unter [www.rhoen-magazin.info](http://www.rhoen-magazin.info)

**MÖNCHSHOF MANUFAKTUR**

**HISTORISCHES MÄRZEN**

Mönchshof „Historisches Märzen“ wird mit kalt vergärender Hefe angestellt und bei bis zu 1°C besonders lange und kalt gelagert. Der feinen Malzsüße steht die weiche Note des Hallertauer Aromahopfens harmonisch entgegen. Farblich entspricht es einem reifen Gerstenfeld – tiefgolden mit leichter Opaltrübung. Alk. 5,5% vol. • 13,3°P

100% Hallertauer bei 1°C lange kalt gelagert Aroma-Hopfen

[www.moenchshof.de/manufaktur](http://www.moenchshof.de/manufaktur)

**MÖNCHSHOF MANUFAKTUR**

**IN RUHE GE REIFT**

Ein Quäntchen mehr Zeit

Gut Ding will Weile haben. Das gilt vor allem beim Bier. Bei niedrigen Temperaturen bis 1°C lange gelagert, entfalten die einzelnen Sorten ihr einzigartiges Aroma. Deshalb ist es wichtig, den Bieren etwas zu gönnen: nämlich Zeit. Zeit zum Ruhen, Zeit zum Lagern, Zeit zum Reifen, bis das jeweilige Bier perfekt ausgereift und im Geschmack abgerundet ist. Die Manufaktur-Biere bleiben übrigens unfiltriert, somit die natürlichen Eiweiß-, Gerbstoffe und Hefen den Bieren erhalten.

[www.moenchshof.de/manufaktur](http://www.moenchshof.de/manufaktur)